

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:  
Karl H o n a y

Wien, am Freitag, den 13. November 1925

.....  
Die Festbeleuchtung des Rathauses. Wegen des Regenwetters musste die für gestern angesetzte Festbeleuchtung des Rathauses unterbleiben. Die Absage wurde durch das Radio mitgeteilt. Bürgermeister Seitz hat verfügt, dass die Rathausbeleuchtung am Sonntag, den 15. November von 5 bis  $\frac{1}{2}$  7 Uhr abends erfolgen soll. Voraussetzung ist aber auch für die sonntägige Festbeleuchtung, dass schönes Wetter ist.

.....

## RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:  
Karl H o n a y

Wien, am Freitag, den 13. November 1925

-----  
Gemeinderat Heitzinger gestorben. Am Donnerstag abends ist der von Margareten gewählte sozialdemokratische Gemeinderat Heinrich Heitzinger plötzlich verschieden. Als Todesursache wurde Gehirnblutung festgestellt. Gemeinderat Heitzinger wurde zum erstenmal im Jahre 1918 in den damaligen provisorischen Gemeinderat entsendet und gehörte seit dieser Zeit dem Wiener Gemeinderat ohne Unterbrechung an. Ursprünglich Metallarbeiter wirkte er seit vielen Jahren als Gewerkschaftsbeamter im Oesterreichischen Metallarbeiterverband. Im Gemeinderat war Heitzinger vor allem auf sozialpolitischem Gebiet tätig; in der Krankenfürsorgeanstalt für die städtischen Angestellten und Bediensteten stand er an erster Stelle. Als Mitglied des städtischen Finanzausschusses erwarb sich der nun so jäh Dahingegangene eine ausgezeichnete Kenntnis der Wiener Stadtverwaltung. Gemeinderat Heitzinger stand im 59. Lebensjahr. Das Begräbnis ist am Dienstag um 3 Uhr nachmittags am Meidlinger Friedhof. Die Trauergäste versammeln sich vor der Aufbarungshalle.

-----  
Die Gemeinde eröffnet die Wärmestuben. In Anbetracht der einsetzenden kalten Witterung hat der amtsführende Stadtrat für Wohlfahrtswesen Professor Tandler verfügt, dass am Montag, den 16. November um acht Uhr abends die von der Gemeinde Wien verwalteten Wärmestuben zu eröffnen sind. Im vergangenen Winter haben mehr als siebzigtausend Personen diese Einrichtung benützt und ein schützendes Obdach, sowie abends und in den Morgenstunden eine Schale Suppe und Brot erhalten. Die Wärmestuben sind auf der Landstrasse, Erdbergstrasse 85, in Favoriten, Fuchsbaumplatz 13, in Rudolfsheim, Nobilegasse 35, in Ottakring, Seeböckgasse 18 und in der Brigittenau, Burghardtasse 3.

-----  
Ein städtisches Zentralwaschküchengebäude. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat auf Antrag des amtsführenden Stadtrates Siegel beschlossen, für die grosse städtische Wohnhausanlage in Margareten, Einsiedlergasse-Margartengürtel, eine zentrale Wäscherei- und Bäderanlage zu erbauen. Die Anlage wird nach dem Entwurf der Architekten Schmid und Aichinger 42 Waschstände und 34 Kabinen enthalten. Es werden Douschen und Wannensäuberer eingebaut, die voraussichtlich stark benützt werden dürften, da der dortige Wohnhausblock rund 1200 Wohnungen umfassen wird. Bemerkenswert ist, dass die Anlage direkt mit den Wohnhausstrakten verbunden wird, also einen Bestandteil der Wohnhausgruppe bildet. Der Ausschuss hat die Pläne genehmigt und der Wiener Stadtsenat hat auch die Kosten von 1'4 Millionen Schilling bewilligt.

-----  
Keine Sprechstunde beim städtischen Finanzreferenten. Wegen dienstlicher Verhinderung entfällt am Montag bei dem amtsführenden Stadtrat Breitner die Sprechstunde.

-----  
Verkehrsregelung Einsiedlergasse-Schweizerthalstrasse. Der Wiener Magistrat hat aus sicherheitspolizeilichen Gründen verfügt, dass die Zufahrt zu den in Ober St. Veit gelegenen Gastwirtschaften „Hubertshof“ und „Doll“ (Stock im Weg), nur durch die Einsiedlergasse und die Abfahrt nur durch die Schweizerthalstrasse erfolgen darf. Uebertretungen werden mit Geldstrafen bis zu zweihundert Schilling oder mit Arrest bis zu vierzehn Tagen geahndet.

-----  
Festbeleuchtung des Rathauses. Wie bereits mitgeteilt, konnte wegen des Regenwetters die festliche Beleuchtung des Rathauses am Staatsfeiertag nicht erfolgen. Bürgermeister Seitz hat nun verfügt, dass die Rathausbeleuchtung am Sonntag von 5 bis 7 Uhr abends stattfindet. Nur bei ausgesprochenem Regenwetter müsste sie auch am Sonntag unterbleiben.